FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

Januar 1718

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

nach mittage H. Möller.
Text: Es: 9. [illegible]
das jesulein als d. Neu
gebohrne Tindelein,
1. wem es ist gute gebohr.
2. was es für Nahmen habe

freytag. 31. Dec:
H. D: Hernschmid die vorbe-
reitung gehalten, er hatte Ψ: 90.
tot:

ANNO
1718.

Mittwoch 29. Decemb.
Zwischen 2. u. 3. Uhr morgens
ist des H. D: Hernschmidts Toch-
ter im Herrn entschlaffen.

Sonnabend 1. Jan:
FEST: CIRCUMCIS:

Vormittage H. Witte ppon:

Donnerstag. 30. Dec:
heut nach mittage umb 3. Uhr ist
des H. D. Hernschmid Tochter beyge-
setzet, alle Scepti aus d. Mägdchen schu-
le folget mit nach.

nachmittags ich [illegible] auch
die weiß Kinder geführet
Text: Eph: 3. [illegible] ein
Kind

Das herrliche Neujahr geschenke

1. d. geschenke selbst.
2. geber.
3. wem es gegeben.

Die Cramerinn im gebet abschied
sie betete herzlich. ich betete auch ab
sie.

Dom: 1. p: CSRCSMC:

vormittags H. Möller Sen:
Matth: 2.
1. von d. flucht Christi in Aegypten.
2. von d. unschuldig Kind Mord.

nach mittags H. Mauer.

In d. Glaubischen Kirche H.
M: Wiegleben die gedächtniß
predigt gehalten des H. D. Herrn
Johannis Tochter Euphrosina
Barbara alt 11. Jahr 2. Monat
hat d. heil: Abendmahl bekommen
weil sie in d. Canz darnach gehabt,

127

auch d. H. M: Wiegleben bei ihr
in ihrer erkäntniß Gottes u. Christi
gefunden, darauf er kein bedenken
getrag, ihr d. h. Abendmahl zu reichen.

Text: Apoc: XXI. v. 7.
wer überwindet, d. wird alles
ererben.

d. künftige seel: Erbe der
Kind Gottes.

I. Wie d. H. Jesus d. Kinder Gottes
verspricht, wer überwindet,
Jesus redet in dieß Wort C: 1. v. 8,
11.

II. Worin es bestehe, alles
ererben. Paulus Eph: 1. 3.
nennets allen geistl: Segen in Him
lichen Gütern durch Christum. Vor d.
Text, d. brunnen des lebendig
Wassers. Apoc: 2. v. die Kinder
Gottes alles erben, v. 7, 10, 11, 17, 26.
C: 3. v. 5, 12, 21. u. ich werde
sie Gottes Rom: 8. sind wir Kinder,
Joh: 17. Vater ich will, daß C

hierauf machte er die Applicationen
auff d. seel: Kind, den Eltern zu
trost, daß sie nun überwunden
hierauff wendete er sich zu den
Kindern aus d. 1 Cl. die in d.
Kirche zu gegen waren, sie solt dis
seel: Kinder nachfolgen in ihrem Christ-
thum, überwinden, wann sie alles
werden wolt,
zu denen, die so wolt kämpfen
wie die sünden, gab er v. 8.
Mayter, apoc 21. v. 8.
denen, die da kämpfen, d.
wurd alles werden
leßlich wendete er sich zu alle
zu hören insgesamt,

Dienstag. 4. jan:

gehöret, daß Ostfriesland
auff 12. meile weges lang
mit wasser umfrommet, u.
viele 1000. Seelen ersoffen.

Donnerstag. 6. jan:

FEST: EPIPHAN.

Vormittags auff d. Mädchen seel
Ppon. H. Schappert.
Ev:
d. gnädige wille Gs. von
aller Menschen seeligkeit,
1. daß G. wolle aller Menschen see-
ligkeit.
2. wie wir d. wille Gs. von
aller, auch zu unser see-
ligk. soll annehmen.

Nachmittags in d. glaubisch 129
Kirche H. M. Hecke
Num: 24. v. 17, 16, 19. es
wird ein stern aus jacob
Die Weissagung Bileams von
Christo u. sein Reich.

in der Schule Kirche H. D:
Hernschmid
Text: Eph: 5. wache auff,
d. dur.

Die göttl: gnad erleuchtung,

1. Nach ihr anbruch,
wenn d. tag anbricht, ehe es
tag wird, ist es noch finster,
also bei d. unerleuchtete,
ist es gantz finster,

2. Nach ihr hell schein.
Ey Ep: Ps: 60.
Eine erweckung d. israelitisch
Kirch gegen Christo Zu d. zu
Kunfft Christi.

Sonntag. 9. jan.

Dom: 1. p. Epiphan:

Nachmittags auff d. Mägdh. saal ppon: H. Moller Erfurtensis ex Ev. v. 51, 52. u. er ging mit d. gehorsahme jesulein.

1. wie es gehorsahm getrieb.
2. wie deß gehorsahm gesegnet worden.

Montag. 10. jan.

Dienstag 11. jan.

H. Koch Erfurtensis mich besuchet in Weißel er gehet nach Lieflad im Weißhause mit H. Hirschhausen.

Donnerstag. 13. jan.

ich habe ppon: in ascetico bey H. D. Hernschmid ex lib. V. Johannis Arnts vom wahren Christ: Cap: 6. von forne an bis auf §. 8. vom wahren seligmachen glauben.

Freytag. 14. jan.

Sonntag. 16. jan.
Dom. II. p. Epiphan.
Vormittags auff d. Mägdh.
saal ich ppro. ex Ev.

Die zell. Heimführung
eines sterbl. Christ. zur
Hochzeit des Lammes.

H. Freilinghausen
in d. Ulrich Kirch

Die göttl. Prüffe stund.

Nach Mittags auff d. Mägdh.
saal H. Witte ex
Epist. v. 12. seid fröhl.
in hoffnung

Die rechte gestalt (beschaffenheit)
wahren Christen
1. v. die rechte gestalt zu erkennen
an ihrer hoffnung
2. — — geduld.
3. — — gebet.

Hoffnung, i. Pet. i. 3. Rom. 8. 132

bete leiblich, weßlich,
demüthig, gläubig, be-
ständig, od. anhaltend.

Sonnabend. 22. jan:

in d. Conference von 11–12. bey H. Tollner. Die Waisskinder alle mitjanen haben sich mit G. vorgenommen ihr leben zu bessern, u. fromm zu werden. Sonntag: nun p: Epiph: frühe von bey. außen Waisshause in d. Preparation gewesen bey H. Franck & Ew:

Die herzl. liebe des H. jesu zu d. Menschen leiber u. seelen.

wo V. T: Deut: 33. 3. Prov: 8. 31. jer: 31. 3. im N. T: joh: 15. 12. Eph: 5. 2, 25.

Liebe zu d. Seelen aus d. berg. predigt. zu d. Leibern in Lodo Ev: an d. Aussätzig u. hauptm: Knecht. wie war die liebe jesu beschaffen? (1. herzlich, (2. willig.

wo unsere schuldigkeit gegen ihn. 1. joh: 4. 19. lasset uns ihn lieben, d. er hat, wie soll sie beschaffen seyn? herzlich Matth: 22. du sollst lieben G. d. Herrn (2. willig.

in d. Utrichs Kirche H. Freylinghausen

Pract: 1. Timi 2. 1, 2, 3. so ermahnen

Die Erhörung des gebets.

1. daß Gott gebet erhöre. od. die gewißheit. Ep: Ja, prosy in seiner eigen Noth. jesus will thun. wille u. that war beysammen.

des Hauptmanns in einer fremden Noth. Zeugniß ex S. S. Ps: 50. rufe mich Ps: 91. Er begehret mein bittet so werdet

wir müssen auch selbst erfahren, wie David, da ich d. Herrn suchte,

II. wo G. für jn gebet erhöre. Die beschaffenheit.

Ep: 1. wenn ihr gleich bettet, joh: 9. wir wissen, daß G. die sünder d. Anfang muß gemacht werden von d. Buße, wenn G. d. gebet soll erhören.

Respicta

(1. gleubig, an d. Aussätzigen H. so du an d. Hauptmann, sprich mir jn wort so soll vier auch mehr.

(2. ernstlich, wo d. Mund saget, auch ein herz gehe. Neprosi ex tentatione,

(3. demüthig.

Auff d. Mägdl. saal
pron: Vor mittag
1. H. Müller sen:

Montag 25. jan

Nach mittage H. Mauer.
Text: jac: 5. 16.
Des gerecht gebet
Die grosse Krafft u.
Wirckung des gebets.
1. Wo es solche habe,
bei d. gerecht.
2. Wenn es solche habe.
wenn es wesentlich ist.

Dienstag 26. jan.

Heute morgen sind H.
Koch Erfurtensis u. H. Hirsch
Hausen weggereiset nach Reval
in Liefland.

H. Listeman in d. iii. d. mich
besuchet.

Dom: IV. p: Epiph.

30. Jan:

Vormittags auf d. Mägdl. Saal
Epist. H. Tölluth.

Die Lehre von d. Nachfolge
Jesu.

1. d. selbs Beschaffenheit. v. 1.

a. Wem man nachfolg. Sall.
d. Hr. Jesu, so d. welt,
d. teufel, so böse ~~[illegible]~~
sonder Jesu es heißt:
folge mir nach: v. 22.
i. selbs Nachfolg war ~~[illegible]~~
Paulus.

β. Wer Jesu nachfolg. Sall.
seine jünger, alle Wahren
gläubige Kinder Gs.
da er vom Berge herab ging

γ. wie wir Jesu nachfolg. Sall.
in d. Demuth, Sanftmuth,
Wahrheit, in d. Heiligkeit in
d. Erlangung sei selbst, u. sein
eigen Wille, jes. that d. wille
Patris sui Celestis, in d.
Lehre, im Gebet, Barmherzigkeit
an all Ort, so auch ... d. m. in Mari
auff d. Creutzes Weg.

ii. Die gefährlichkeit u. siehe 136
da erhob sich

iii. Nutzbarkeit. stärkung des
glaubens, so ihr klugheitsgl
eine fröliche hülfe.
wahrsthun in d. Erkäntniß
Christi, da gründet sich die
Leute.